

ZUR FROHEN AUSSICHT

Eine Sommer-Ausstellung in Ernen
12. Juli bis 22. August 2015



ZUR FROHEN AUSSICHT

Eine Sommer-Ausstellung mit jungen Künstlerinnen und Künstlern in Ernen

12. Juli bis 22. August 2015

Zur frohen Aussicht – ein verfallenes Restaurant aus dem 19. Jahrhundert zwischen Ernen und Ausserbinn, ein Aussichtspunkt mit Ausblick ins Rhonetal und auf markante Bergspitzen. Und der Name einer Kunstaussstellung in Ernen, einem Walliser Bergdorf, das seit seiner Blütezeit im ausgehenden Mittelalter in einem Dornröschenschlaf liegt. Umgeben von knorrigen Wäldern, erwacht das Dorf mit seinem spröden Charme und den alten Holzhäusern dank dem Musikdorf Ernen jeden Sommer zum Leben – und nun auch dank sieben jungen Walliser und «Üsserschwizer» Künstler/innen, die sich während eines gemeinsamen Wochenendes vor Ort zu einer installativen Arbeit inspirieren liessen. Auf einem Spaziergang können dieses Jahr sogar Ernen-Habitués Neues entdecken: Flurina Badel, Jonas Etter, Flora Klein, Michelle Kohler, Jérémie Sarbach, Remo Stoller und Raphael Stucky haben ihre Werke im Freien, aber auch in Kellern und Ställen eingerichtet.

Veranstaltungen

Vernissage

Samstag, 11. Juli, 16 Uhr, Dorfplatz Ernen

Begrüssung von Francesco Walter (Vizepräsident Gemeinde Ernen) und Einführung durch die Kuratorin Josiane Imhasly

Spaziergang mit den Künstler/innen

Sonntag, 12. Juli, 12 Uhr, Dorfplatz Ernen

Auf der Suche nach der Kunst und ihrer Essenz: Im Gespräch geben Jonas Etter, Flora Klein, Flurina Badel, Jérémie Sarbach und Raphael Stucky Einblicke in ihre Gedankenwelt und erzählen von «ihrem» Ernen.

Philosophischer Rundgang

Montag, 27. Juli, 16 Uhr, Dorfplatz Ernen

Brigitte Hilmer (Philosophin, Universität Basel und Ernen-Habituée) führt durch die Ausstellung – philosophisches Gedankenschweifen zwischen Kunst, Gesellschaft, Berg und Dorf. Flurina Badel und Jérémie Sarbach backen in den Felsen beim Galgen Brot.

Kunst am Berg. Modeerscheinung einer digital gestressten Gesellschaft?

Sonntag, 9. August, 16 Uhr, Tellensaal

Berg-Festivals und Dorf-Ausstellungen haben seit einigen Jahren Hochkonjunktur. Wir machen mit und möchten trotzdem kritisch hinterfragen: Woher kommt der Boom? Was macht er mit Dorf und Menschen? Sind die «Events» nur Auswüchse der Kultur-Vermarktung oder entsteht dabei Anregendes? Und aus welcher Tradition heraus sind Kultur und Berge verbunden? Es diskutieren Ina Boesch (Kulturwissenschaftlerin), Jacques Cordonier (Leiter Dienststelle Kultur Wallis), Helen Hirsch (Direktorin Kunstmuseum Thun, Kuratorin Triennale Valais 2014) und der Künstler Jonas Etter.

Wohnzimmer-Aktionen und Walliser Teller (Finissage)

Samstag, 22. August, 12.30 Uhr, diverse Orte

Eine Show von Remo Stoller, ein Konzert der Könige Kleiner Länder und Gespräche mit Flurina Badel, Jonas Etter, Michelle Kohler und Jérémie Sarbach – in verschiedenen Erner Stuben, bei Johannisberg und Trockenfleisch.

Publikation

Mit Essays von Daniela Janser (Publizistin und Kulturwissenschaftlerin) und Willi Wottreng (Publizist), Kurztexten zu den Werken und einem Lageplan. Erhältlich für 5 Fr. im Tourismusbüro Ernen.

Informationen

www.zurfrohenaussicht.org

Die Ausstellung ist durchgehend geöffnet.

Private Führungen auf Anfrage: jo.imhasly@datazug.ch

Impressum

Forum Ernen

Idee/Realisation: Josiane Imhasly

Grafische Gestaltung: Curdin Albin, Druck: Valmedia AG, Visp

Dank

Sacha-Stiftung

Erna und Curt Burgauer Stiftung

Hulda und Gustav Zumsteg-Stiftung

Mahari-Stiftung

Paul Güntensperger

Madeleine Hirsiger

Burgener Donat AG